

# Mobile Informationstechnologie in der Medizin

Asarnusch Rashid<sup>1</sup>

Carsten Holtmann<sup>1</sup>

Torsten Eymann<sup>2</sup>

Andreas Koop<sup>3</sup>

1 FZI Forschungszentrum  
Informatik, Karlsruhe,  
Deutschland

2 Universität Bayreuth,  
Lehrstuhl für  
Wirtschaftsinformatik,  
Bayreuth, Deutschland

3 F. Hoffmann-La Roche AG,  
Pharmaceuticals Division,  
PGLD Clinical Information  
Management, Freiburg,  
Deutschland

## Vorwort der Herausgeber

Das Thema „Mobile Informationstechnologie in der Medizin“ ist weiterhin brandaktuell: Nahezu täglich berichten die Medien über technische Innovationen im Bereich mobile Kommunikation/mobiles Computing, neue Anbieter und Geschäftsmodelle dringen in die Märkte vor, weitere Anwendungsszenarien tun sich auf – das Gesundheitswesen ist dabei aber für viele Anbieter immer noch ein besonders herausforderndes Feld.

Aus diesem Grund hat sich die GMDS-Arbeitsgruppe „Mobile Informationstechnologie in der Medizin“ (MoCoMed) auch für 2008 wieder das Ziel gesetzt, die Besonderheiten dieser herausfordernden Branche für das Mobile Computing aufzuzeigen und Industrie und Wissenschaft kontinuierlich in einen Diskurs zu bringen, um innovativen Lösungen zur konkreten Anwendung zu verhelfen.

Die MoCoMed blickt dabei bereits auf ihr achtetes Jahr erfolgreicher Arbeit zurück und hat auch für ihren diesjährigen Workshop wieder an ihrem Veranstaltungsformat gefeilt: Um die Kommunikation zwischen wissenschaftlicher Forschung und praktischer Anwendung weiter zu forcieren, gibt es im diesjährigen Workshop drei unterschiedliche Präsentationsformate.

- *Wissenschaftliche Beiträge*, die einen detaillierteren Einblick in die Arbeit anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung bieten,
- *Industriebeiträge*, die aktuelle Entwicklungsprojekte oder die Innovation von Produkten im frühen Markteinführungsstadium präsentieren, und

- *Poster*, die auf dem Workshop weitere konkrete Gegenstände zu Diskussion und Ideenverfeinerung liefern.

Im vorliegenden Heft sind die Beiträge der ersten beiden Kategorien zusammengetragen. Von der mobilen Unterstützung im Bereich ambulanter Pflege, über die technologische Unterstützung konkreter Klinikprozesse, die Klinik-übergreifende Vernetzung sowie die Betrachtung der (Sekundär-) Prävention werden dabei unterschiedlichste Anwendungsfelder adressiert. Es finden sich nicht nur Erfahrungsberichte über vollzogene Einführungen und deren Evaluation, sondern auch konzeptionelle Beiträge, die beispielsweise neue Anwendungsideen aufzeigen oder die kollaborative Umsetzung technischer Lösungen beschreiben.

Die Erkenntnis, die nicht nur im Tagungsprogramm, sondern auch bei der Analyse erfolgreicher Einführungsprojekte erkennbar ist: Eine sehr gute Projektkonzeption, die die intensive Einbeziehung der heterogenen Anspruchsgruppen vorsieht, Ziele und zu erreichende Ergebnisse klar definiert und aus unterschiedlichen Perspektiven von *Medizin, Informatik und Wirtschaft* (wissenschaftlich) betrachtet und evaluiert, erhöht die Chance auf eine erfolgreiche Technologieeinführung.

Arbeitsgruppen wie die MoCoMed können hier einen hervorragenden Beitrag leisten. Die Entstehung weiterer Gruppen, die diese Schnittstelle im Fokus ihrer Arbeit haben und Felder wie z.B. das Ambient Assisted Living adressieren, sind daher positiv zu beurteilen. Ein reger Austausch zwischen den unterschiedlichen Gruppen wird helfen, gemeinsam die Innovation und Einführung mobiler Lösungen im Gesundheitswesen zu erleichtern.

Wir danken den Kollegen der GMDS, besonders der Tagungsleitung Frau Dr. Iris Zöllner, für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Workshops. Es sei auch allen Kollegen im Programmkomitee für die Mithilfe bei der Auswahl der Beiträge gedankt. Außerdem möchten wir uns bei den Herausgebern der Zeitschrift MIBE bedanken. Hr. Prof. Dr. Köpcke und Frau Boldt von der Universität Münster haben es möglich gemacht, dass zu diesem Workshop ein Sonderheft der MIBE erscheint und die Beiträge in ihrem e-Journal allen Interessierten zur Verfügung stehen.

Die Organisatoren der MoCoMed 2008

Asarnusch Rashid, Carsten Holtmann, Torsten Eymann,  
Andreas Koop

Karlsruhe im September 2008

## Veranstalter

Asarnusch Rashid  
FZI Forschungszentrum Informatik  
76131 Karlsruhe  
+49 (721) 9654 562  
rashid@fzi.de

Dr. Carsten Holtmann  
FZI Forschungszentrum Informatik  
76131 Karlsruhe  
+49 (721) 9654 850  
holtmann@fzi.de

Torsten Eymann  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  
Universität Bayreuth  
95440 Bayreuth  
+49 (921) 552807  
torsten.eymann@uni-bayreuth.de

Andreas Koop  
F. Hoffmann-La Roche AG  
Pharmaceuticals Division  
PGLD Clinical Information Management  
Korrespondenzadresse:  
Am Mühlbach 6b  
79114 Freiburg  
+49 (761) 7667932  
andreas.koop@acm.org

## Programmkomitee

- Dr. Bert Arnrich – ETH Zürich
- PD Dr. Bernd Blobel – Universitäts-Klinikum Regensburg
- Prof. Dr. Torsten Eymann – Universität Bayreuth
- Prof. Dr. Bernd Griewing – Neurologische Klinik Bad Neustadt/Saale (Rhön Klinikum)
- Prof. Dr. Felix Hampe – Universität Koblenz-Landau
- Prof. Dr. Dieter Hertweck – Hochschule Heilbronn
- Dr. Carsten Holtmann – FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe
- Dr. Guntram W. Ickenstein – HELIOS Klinikum Aue

- Dr. Andreas Koop – F. Hoffmann-La Roche AG, Basel
- Prof. Dr. Harald Korb – Vitaphone GmbH, Mannheim
- Dr. Christophe Kunze – FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe
- Dr. Jan Marco Leimeister – Technische Universität München
- Prof. Dr. Müller-Glaser – Universität Karlsruhe
- Prof. Dr. Andreas Oberweis – Universität Karlsruhe
- Asarnusch Rashid – FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe
- Prof. Dr. Georg Rose – Universität Magdeburg
- Dr. Wilhelm Storck – Universität Karlsruhe
- Prof. Dr. Wolfried Stucky – Universität Karlsruhe
- Prof. Dr. Christof Weinhardt – Universität Karlsruhe
- Prof. Dr. Udo Winand – Universität Kassel
- Dr. Volker Ziegler – Neurologische Klinik Bad Neustadt/Saale (Rhön Klinikum AG)

### Korrespondenzadresse:

Asarnusch Rashid  
FZI Forschungszentrum Informatik, 76131 Karlsruhe,  
Tel.: +49 (721) 9654 562  
rashid@fzi.de

### Bitte zitieren als

Rashid A, Holtmann C, Eymann T, Koop A. Mobile Informationstechnologie in der Medizin. *GMS Med Inform Biom Epidemiol.* 2008;4(3):Doc20.

### Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/Journals/mibe/2008-4/mibe000079.shtml>

**Veröffentlicht:** 28.10.2008

### Copyright

©2008 Rashid et al. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.